

# Deutsch – Internet - Leistungsbewertung u.a. – Gymnasium Überlingen – für Eltern und Schüler

(Deutsch-Fachkonferenz vom 2.6.16)

---

## Anzahl der Klassenarbeiten und Diktate:

- „In den Realschulen sowie in den Gymnasien (...) werden in den Kernfächern im Schuljahr mindestens vier Klassenarbeiten gefertigt, darunter im Fach Deutsch in den Klassen 5 bis 7 der Gymnasien eine Nachschrift“ (NVO, § 9, 2).

## Leistungsbewertung:

- Empfehlung: Das Verhältnis schriftliche: sonstige Leistungen soll in den Klassen 5 – 10 entweder 50:50 oder 60 (schriftlich) : 40 (mündlich / sonstige) betragen (Fachkonferenz, 6.11.13).
- In der Kursstufe gilt das Verhältnis 60 (schr) : 40 (mü.) (2.5.07).

## Diktate

### Empfehlung zum Umfang von Diktaten:

- Klasse 5: 140 – 160 Wörter
- Klasse 6: 160 – 180 Wörter
- Klasse 7: 200 – 220 Wörter
- Klasse 8: Diktat empfehlenswert, aber **nicht vorgeschrieben**  
220 – 240 Wörter

## Bewertung:

*„Ein Vorschlag für die Bewertung von Diktaten wird auf die Klassenstufe zugeschnitten und in Fachkonferenzen abgestimmt. Der Fachlehrer hat darüber hinaus die Möglichkeit diese pädagogisch an die jeweilige Klasse anzupassen.“*

## Aufsätze:

Aus: Verordnung des Kultusministeriums über die Notenbildung (NVO von 1983)  
Aufsatzbewertung

Allgemeine Kriterien: der Aufsatz liegt	
<b>im sehr guten Bereich</b>	, wenn die Leistung in Inhalt, Aufbau, Sprache und Form den Anforderungen in <b>besonderem Maße</b> entspricht
<b>im guten Bereich</b>	, wenn die Leistung in Inhalt, Aufbau, Sprache und Form den Anforderungen <b>voll</b> entspricht

<b>im befriedigenden Bereich</b>	, wenn die Leistung in Inhalt, Aufbau, Sprache und Form den Anforderungen <b>im Allgemeinen</b> entspricht
<b>im ausreichenden Bereich</b>	, wenn die Leistung in Inhalt, Aufbau, Sprache und Form zwar <b>Mängel</b> aufweist, <b>aber im Ganzen</b> den Anforderungen noch entspricht.
<b>im mangelhaften Bereich</b>	, wenn die Leistung in Inhalt, Aufbau, Sprache und Form <b>nicht entspricht</b> , die Mängel aber in absehbarer Zeit <b>behoben</b> werden können.
<b>ungenügenden Bereich</b>	, wenn die Leistung in Inhalt, Aufbau, Sprache und Form den Anforderungen <b>nicht entspricht</b> und die Mängel in absehbarer Zeit <b>nicht behoben</b> werden können.

### Rechtschreibleistung bei Aufsätzen:

Um den Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium den Schülerinnen und Schülern zu erleichtern, sollen sie bei der ersten Klassenarbeit (z.B. Erlebniserzählung) in Klasse 5 auf Rechtschreibung etc. sensibilisiert werden. Die einzelnen Kriterien werden den Schülerinnen und Schülern vorab vorgestellt und z.B. in einer Schreibkonferenz angewendet (Bewusstmachen der einzelnen Kriterien – Inhalt, Aufbau, Sprache und Form). Dem Lehrer/ der Lehrerin soll freigestellt bleiben, ob er/sie bei der Notengewichtung die Rechtschreibung zunächst zurückhaltend gewichtet.

Ab dem zweiten Halbjahr geht die Rechtschreibleistung stärker (d.h. regulär bis zu einer Note Abzug) in die Notengewichtung ein.

### Zur einheitlichen Bewertung von Aufsätzen (Kl.5-10)

Für die einzelnen Aufsatzformen in den Jahrgangsstufen 5 -12 sind einheitliche Bewertungskriterien festgelegt worden. Diese können dem Lehrer während der Korrektur als Strukturierungshilfe und als Richtschnur dienen und den Schülern an Stelle eines klassischen Wortgutachtens ausgehändigt werden (siehe Portfolio).

Den Schüler/innen sind die Kriterien durch den Unterricht, Schreibkonferenzen etc. bekannt. Die Schüler können anhand des Lehrerfeedbacks erkennen, was sie son gut machen und wo sie sich verbessern können.

Maßgeblich für die Gesamtbewertung des Aufsatzes ist das Ganze der erbrachten Leistung (holistische Bewertung). Dabei sind neben inhaltlichen Aspekten, Angemessenheit des Ausdrucks, korrekte Anwendung der Fachterminologie und sprachliche Richtigkeit- einschließlich Interpunktion und Orthographie – von Bedeutung.

- **Beispiel:** Kriterien für die **Erlebniserzählung, Kl. 5**
- **Beispiel:** Kriterien für die **Inhaltsangabe, Kl. 7**

# Aufsatzformen Klasse 10 und Kursstufe

Maßgeblich für die Gesamtbewertung ist **das Ganze der erbrachten Leistung** (s.o.)

Es gibt Absprachen zu den Aufsatzformen – diese Übersichten teilen wir auch an die Schüler aus.

- [Textgebundene Erörterung](#)
- [Textinterpretation](#)
- [Gedichtinterpretation](#)
- [Interpretation und Analyse von Kurzprosa](#)
- [Interpretation von Dramenszenen](#)
- [Interpretation eines Romanauszugs](#)

## Bewertungskriterien für die mündliche Leistungsmessung im Fach Deutsch –

Vorschlag Metzinger/Schmidt

Der Lehrer/die Lehrerin hat hier einen pädagogischen Freiraum unter der Berücksichtigung der Gegebenheiten der Schüler und der Klasse

Die mündliche Leistung liegt im Bereich...	, wenn die mündliche Leistung im Wesentlichen folgende Kriterien (u.a. Inhalt, Aufbau, Sprache betreffend) aufweist
<b>sehr guten Bereich</b> <i>(die Leistungen sind im ganz besonderen Maß erfüllt)</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- selbständige Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsgegenstand</li><li>- Problembewusstsein/ Beitrag zur Problemlösung</li><li>- Eigenständigkeit des Beitrags, eigenständiges Sich-Einbringen</li><li>- ausgewogene Beurteilung</li><li>- sehr klare (fach)sprachliche Darstellung</li></ul>
<b>im guten Bereich</b> <i>(die Leistungen entsprechen im vollen Umfang den Anforderungen)</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Verständnis schwieriger Sachverhalte</li><li>- Einordnung in den Gesamtzusammenhang</li><li>- Unterscheidung von (Un)wesentlichem</li><li>- Kenntnisse über die Unterrichtsreihe hinaus</li><li>- klare (fach)sprachliche Darstellung</li></ul>
<b>im befriedigenden Bereich</b> <i>(die Leistungen entsprechen im Allgemeinen den Anforderungen)</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- richtige Wiedergabe einfacher Fakten/Zusammenhänge des behandelten Stoffs</li><li>- Verknüpfung mit Kenntnissen der gesamten Unterrichtsreihe</li><li>- sachgerechte Wiedergabe fachspezifischer Kenntnisse/ Begriffe</li></ul>
<b>im ausreichenden Bereich</b> <i>(die Leistungen entsprechen trotz Mängeln noch den Anforderungen)</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- teils richtige Wiedergabe einfacher Fakten/ Zusammenhänge des behandelten Stoffs</li><li>- Beschränken auf unmittelbar behandeltes Stoffgebiet</li><li>- keine Verwendung fachspezifischer Kenntnisse/ Begriffe</li><li>- richtige Äußerungen nur nach Führung des Lehrers</li></ul>
<b>im mangelhaften Bereich</b> <i>(die Leistungen entsprechen nicht den Anforderungen, da Grundkenntnisse vorhanden sind, könnten die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden)</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- selten richtige Äußerungen</li><li>- keine Verwendung fachspezifischer Kenntnisse/ Begriffe</li></ul>
<b>im ungenügenden Bereich</b>	- Äußerungen auch auf Nachfrage falsch

(die Leistungen entsprechen nicht den Anforderungen, die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden könnten)	
---	--

## **Alternative Lernleistungen:** GFS (Unter-, Mittel- und Kursstufe)

Der Deutschlehrer übernimmt in **Klasse 7 die Einführung** in die *Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen*.

- Siehe: Beurteilungskriterien für GFS, Klasse 7-10

**Maßgeblich für die Gesamtbewertung** einer GFS sind vor allem der Inhalt der Präsentation, das Handout und fristgerechte Abgabe bzw. Präsentation

Für die Beurteilung der GFS in der Kursstufe liegen sowohl für die Präsentation als auch für die schriftliche Hausarbeit **einheitliche Kriterien** vor.

- Siehe: Beurteilungskriterien GFS, Kursstufe

## **Lernstand 5 und VERA-Test**

- Lernstand 5 ersetzt die DVA und soll 2-3 Wochen nach Schuljahresbeginn 2015/16 besonders das Leseverständnis der Fünftklässler testen (Lesegeschwindigkeit; Leseverständnis). Lernstand 5 soll eine Förderdiagnose ermöglichen, der bundesweite Test ist kein Instrument, das die Eignung für die Schulart bewertet. Die passgenauen Fördermaterialien können in leistungsheterogenen oder leistungshomogenen Lerngruppen eingesetzt werden.

**Lernstand 5 ist ein reiner Diagnosetest und wird nicht bewertet.**

- VERA 8 wird bundesweit eingesetzt in Klasse 8. Er gibt Rückmeldung zum Lernstand einer Klasse. In Deutsch: Lesen und ein weiterer Kompetenzbereich. Ergebnissrückmeldung in stufenbasierten Leistungen; Unterstützungsmaterialien sind online abrufbar (entwickelt von IQB Berlin).

## **Lese- Rechtschreibförderung** (Klassen 5 und 6)

siehe Förderung von Schülern mit Schwierigkeiten im Lesen und/oder Rechtschreiben von Frau Seelhorst, Frau Kapler und Frau Kattentidt.

- Kl. 5: Beginn 2. Schulhalbjahr
- Kl. 6: Beginn 1. Schulhalbjahr

## **Lesewettbewerb**

In den Klassen 5 und 6 wird im Oktober / November ein Lesewettbewerb durchgeführt. Die Sieger nehmen am Vorlesewettbewerb der Schule teil. Der Sieger der Klasse 6 vertritt die Schule beim überschulischen Lesewettbewerb.

## **Wortstück**

In der Regel findet alle zwei Schuljahre für alle Stufen ein Gedichtwettbewerb statt. Die Jury besteht aus Schülern der Ober- und Mittelstufe.

Herr Nyč und Frau Seelhorst begleiten die Arbeit der Schüler.